

Überreichung der 22. Radiopreise der Erwachsenenbildung



PreisträgerInnen, ÜberreicherInnen, Mitglieder der Jury, ModeratorInnen (Bisovsky und Claudia Gschweitl) und Elisabeth Ploier (Witwe von Eduard Ploier)OTS -

Credit: VÖV

Fotograf: Michaela Obermair

Utl.: =

Wien (OTS) - Im RadioKulturhaus in Wien wurden am 21. Jänner 2020 die 22. Radiopreise der Erwachsenenbildung überreicht.

Die Jury - drei Vertreterinnen und Vertreter von Print-Medien, einem Medienwissenschaftler und neun Vertreterinnen und Vertreter der preisverleihenden Verbände der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ) - hatte aus 18 für die Preisvergabe nominierten Produktionen zu wählen. Die Nominierungen erfolgten aus 142 eingereichten Sendungen - ORF-Sendungen und Sendungen von 13 verschiedenen privaten und Freien Sendern.

Die Preise gingen an Produktionen von: Ö1, dem ORF-Landesstudio Tirol, Radio Helsinki, Radio NJOY und dem Freien Radio Innsbruck - FREIRAD.

Zwtl.: Mit den Radiopreisen der Erwachsenenbildung für 2018 wurden ausgezeichnet:

Kategorie Kultur:

Anna Muhr für die Sendung „Auf dem Weg nach Tschuschistan. Das Duo EsRaP im Talk bei Art Beat“, die vom Radio NJOY 91.3 in der Reihe „Art Beat: Künstler und Kulturschaffende im Talk“ ausgestrahlt wurde.

Und:

Felix Mitterer und Martin Sailer für das Hörspiel „Märzengrund“, ausgestrahlt vom ORF-Landesstudio Tirol in der Reihe „Trommelfell“.

Kategorie Information:

Alexandra Augustin, Lothar Bodingbauer, Dominique Gromes, Tanja Malle, Thomas Mießgang, Roman Tschiedl und Peter Johannes Waldenberger für die Sendung „X – Der Joker unter den Zeichen“, ein Beitrag aus der Öl-Reihe „Diagonal – Radio für Zeitgenoss/innen“.

In der Kategorie Bildung/Wissenschaft wird der Eduard Ploier-Preis* vergeben. Er ging an Katharina Gruber für die Sendung „Wenn Forschung nicht hält, was sie verspricht. Die Replikationskrise und was die Wissenschaft daraus gelernt hat“, die in der Öl-Reihe „Dimensionen“ ausgestrahlt wurde.

Kategorie Interaktive und experimentelle Produktionen:

Hildegard Jöllner (Leiterin der Schreibwerkstatt) und Walther Moser für die Sendung „Schreibwerkstatt Gratwein-Straßengel“, die von Radio Helsinki – Verein Freies Radio Steiermark ausgestrahlt wurde.

Kategorie Sendereihen:

Max Mayr übernahm den Preis für die vom Freien Radio Innsbruck – FREIRAD ausgestrahlte Sendereihe „Projekt Clusterfuck“.

Die Preisüberreichung erfolgte durch Repräsentanten der preisverleihenden Verbände der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ) – Günther Lengauer von der ARGE Bildungshäuser, Michael Sturm vom Berufsförderungsinstitut, Christian Jahl vom Büchereiverband, Ernst Josef Sandriesser vom Forum Katholischer Erwachsenenbildung, Bernhard Keiler vom Ländlichen Fortbildungsinstitut, Günther Signitzer vom Ring Österreichischer Bildungswerke, Michaela Marterer von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, Pia Lichtblau vom Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, Walter Schuster für den Verband Österreichischer Volkshochschulen und Tatjana Baborek vom Wirtschaftsförderungsinstitut.

Die Rede zum Preis hielt der Schriftsteller Bastian Kresser.

Moderiert wurde der Abend vom Sprecher der Jury, Gerhard Bisovsky (VÖV), gemeinsam mit Claudia Gschweitl von Öl.

* Der 1998 verstorbene österreichische Erwachsenenbildner Eduard Ploier war Direktor des Bildungshauses Schloss Puchberg und von 1974 bis 1998 Mitglied der Hörer- und Sehervertretung des ORF und Mitglied im Kuratorium.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Verband Österreichischer Volkshochschulen

Dr. Gerhard Bisovsky

Generalsekretär

+43 1 216 42 26 11

gerhard.bisovsky@vhs.or.at

www.vhs.or.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/8214/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0105 2020-01-22/12:09

221209 Jän 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200122_OTS0105